

Style Sheet

Peer-reviewed Journal

EDU:TRANSVERSAL

Beiträge sind an edutransversal@uni-ak.ac.at zu schicken

1. Formalia

1. Für Ihren Beitrag ist die Word-Vorlage "SUBMISSION DE/EN" zu verwenden. Die Vorlage finden Sie hier als Download: <http://www.fachdidaktik.or.at/edutransversal/>.
 2. Senden Sie uns Ihren vollständigen Beitrag in der Word-Vorlage zu. Bitte benennen Sie das Dokument folgendermaßen:
→ [Nachname-Vorname_Titel des Beitrags](#)
 3. Senden Sie mögliche Bilder als Einzeldateien zu: (max. 6 Bilder in einer Auflösung von 300 dpi)
 4. Schicken Sie uns zudem Ihre unterschriebene Einverständniserklärung "Rights of Use" (Download: <http://www.fachdidaktik.or.at/edutransversal/>).
- Ihr Beitrag gilt als eingereicht sobald wir Ihnen den Erhalt der Punkte 2–4 bestätigt haben.
ACHTUNG: Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag in keiner anderen Form bereits publiziert sein darf.

2. Struktur des Beitrags

- Titel des Beitrags
- Untertitel des Beitrags
- Name(n) der Autor:in(nen) (ohne akademische Titel)
- Institution, Stadt und Land
- Abstract maximal 1.500 Zeichen inklusive Leerzeichen
- Keywords (maximal 5)
- Text maximal 30.000 Zeichen inklusive Leerzeichen
- Literaturverzeichnis in alphabetischer Reihenfolge
- Biographie maximal 600 Zeichen inklusive Leerzeichen

3. Abbildungen

- Empfohlen sind 3–5 Abbildungen.
- Schicken Sie Ihre Abbildungen als Einzeldateien (nicht im Word-Dokument).
- Bilder müssen eine Auflösung von 300 dpi haben (DIN A4 = etwa 2500 × 3500 Pixel).
- Benennen Sie Ihre Abbildungen folgendermaßen:
→ [Abbildung 1. Titel der Abbildung © nennen Sie hier die Quelle oder das Copyright Ihrer Abbildung](#) (Stellen Sie sicher, dass Sie die Abbildung verwenden dürfen und klären Sie die Nutzungsrechte vorab!)
- Im Fließtext ist die Abkürzung Abb. zu verwenden.
- Abbildungen sind sowohl in der Bildunterschrift als auch im Fließtext durchzunummerieren.

4. Vereinheitlichung

- Verwenden Sie keine Fußnoten.
- Absätze sollen nicht eingerückt werden.
- Zitate, die länger als 40 Wörter sind, müssen vom Text abgesetzt werden. Dazu werden sie jeweils vom linken und rechten Rand einen Zentimeter eingerückt. Hier bedarf es keiner Anführungszeichen oder Kursivsetzung.
- Vermeiden Sie die Verwendung des generischen Maskulinums und achten Sie auf eine gendergerechte Schreibweise indem Sie einen Doppelpunkt verwenden:
z. B. Schüler:innen, Lehrer:innen.
- Begriffe in anderer Sprache sowie Eigennamen werden *kursiv* angegeben.
- Zahlen bis 12 sollen ausgeschrieben werden.

Style Sheet

Peer-reviewed Journal EDU:TRANSVERSAL

Folgende Kriterien werden beim Review berücksichtigt:

1. WISSENSCHAFTLICHE FUNDIERUNG

- Ist das im Artikel untersuchte Gebiet bedeutsam in Bezug auf Inter- und/oder Transdisziplinarität und Innovation?
- Stellt der Artikel notwendige oder angemessene Verbindungen zu bestehenden Theorien her?
- Sind Textanalysen oder Ausführungen zur Praxis, Datenerhebungsverfahren, usw. ausreichend und angemessen, um die Forschungsfragen zu beantworten?
- Dokumentiert, würdigt und referenziert der Artikel in angemessener Weise den aktuellen Wissensstand (State of the Art) auf seinem Gebiet?
- Wird eine Lücke im aktuellen Wissen gefüllt?

2. KOHÄRENZ DER AUSGESTALTUNG

- Bezieht sich der Artikel und sein Thema in einer kohärenten und schlüssigen Weise auf aktuelle und relevante Fragen?
- Sind die zentralen Begrifflichkeiten oder Kategorien für die Untersuchung geeignet?
- Sind die Schlüsselbegriffe adäquat definiert und werden sie konsistent verwendet?
- Entwickelt, verwendet und testet der Artikel eine kohärente und schlüssige theoretische Position oder ein konzeptionelles Modell?

3. BEGRÜNDENDE LOGIK

- Wie effektiv argumentiert der Artikel aus seinen empirischen und/oder hermeneutischen und/oder künstlerisch forschenden Bezugspunkten?
- Sind die Schlussfolgerungen, die aus den Texten, Quellen, dargestellten Objekten oder Daten gezogen werden, klar und aufschlussreich? Bringen sie die Themen, auf die der Artikel abzielt, effektiv voran?
- Zeigt der Artikel ein kritisches Bewusstsein für alternative oder konkurrierende Perspektiven, Ansätze und Paradigmen?
- Sind sich die Autor:innen eigenen Prämissen und vielleicht auch der Grenzen ihrer Perspektiven und Wissensbildungsprozesse bewusst?

4. SCHLUSSFOLGERUNGEN UND ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

- Zeigt der Artikel die direkte oder indirekte Anwendbarkeit, Relevanz oder Wirksamkeit der Praxis oder des Gegenstands, den er analysiert?
- Sind seine Implikationen praktikabel und die Handlungsempfehlungen realistisch?
- Leistet der Artikel einen originellen Beitrag zu inter- und/oder transdisziplinärem Wissen?
- Inwieweit betritt der Artikel intellektuelles Neuland?
- Schlägt er innovative Anwendungen für Inter- und/oder Transdisziplinarität vor?
- Welche Vision schlägt der Beitrag für einen erweiterten lebensweltlichen Kontext vor?

5. QUALITÄT DER DARSTELLUNG

- Ist der Fokus des Artikels klar formuliert (z. B. das Problem, die Fragestellung oder der Untersuchungsgegenstand; die Forschungsfrage oder das theoretische Problem)?
- Bringt der Artikel seinen Sachverhalt klar zum Ausdruck, gemessen an den Standards der Fachsprache seines Fachgebiets und den Lesefähigkeiten des akademischen Publikums, der Hochschulstudierenden und der Fachleute?
- Wie ist der Schreibstil, einschließlich Rechtschreibung und Grammatik?

Style Sheet

Peer-reviewed Journal

EDU:TRANSVERSAL

6. Zitationsstil

Chicago Zitationsstil (Intextzitation)

<www.chicagomanualofstyle.org/tools_citationguide.html>

Autor:in.Datum-System: Beispielzitation

Die folgenden Beispiele veranschaulichen Zitate unter Verwendung des *Autor:in.Datum*-Systems. Jedem Beispiel eines Referenzlisteneintrags ist ein Beispiel für ein entsprechendes Klammerzitat im Text beigelegt.

Achtung:

- Bitte verwenden Sie keine Fußnoten.
- Bitte schreiben Sie die Namen (Vor- und Zunamen) der Autor:innen im Literaturverzeichnis immer aus.
- Bitte beachten Sie, ob Titel kursiv oder in Anführungszeichen gesetzt werden müssen.
- Bitte recherchieren Sie bei Journal-Artikeln Jahrgang und Heftnummer.
- Bitte geben Sie bei Angabe einer URL immer das Zugriffsdatum mit an.
- Bitte geben Sie beim Klammerzitat nur bei direkten Zitaten die Seitenzahl an.
- Auslassung innerhalb eines Zitats werden mit eckigen Klammern und Auslassungspunkten gekennzeichnet: [...]
- Einschübe in einem Zitat werden ebenfalls in eckige Klammern gesetzt: [Einschub]

1. MONOGRAPHIE

Ein:e Autor:in

Name, Vorname. Jahr. *Titel kursiv. Untertitel kursiv.* Verlagsort: Verlag.

→ [Mayring, Philipp. 2016. *Einführung in die qualitative Sozialforschung*. Weinheim, Basel: Beltz.](#)

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ [\(Mayring 2016, 99–100\)](#)

Zwei oder mehr Autor:innen

Zwei Autor:innen:

Name, Vorname, Vorname Name und Vorname Name. Jahr. *Titel kursiv. Untertitel kursiv.* Verlagsort: Verlag.

→ [Kirchner, Constanze und Johannes Kirschenmann. 2015. *Kunst unterrichten. Didaktische Grundlagen und schülerorientierte Vermittlung*. Hannover: Kallmeyer.](#)

(Name und Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ [\(Kirchner und Kirschenmann 2015\)](#)

Achtung:

Bei drei oder mehr Autor:innen müssen alle Autor:innen in der *Referenzliste* aufscheinen.

→ [Tellisch, Christin, Daniela Schlütz, Michaela Stastkova und Alexander C. Lang. 2022. *Bildung gestalten im Homeschooling*. Münster: Waxmann.](#)

Im Text nur Erstautor:in, gefolgt von et al. („und andere“) auflisten:

(Name et al. Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ [\(Tellisch et al. 2022\)](#)

2. SAMMELBAND

Herausgeber:in

Name, Vorname (Hrsg.). Jahr. *Titel kursiv. Untertitel kursiv.* Verlagsort: Verlag.

→ [Berner, Nicole E. \(Hrsg.\). 2018. *Kreativität und Kreativitätsbildung im Kontext transmedialer Kunst*. München: Kopaed.](#)

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ [\(Berner 2018\)](#)

Kapitel in einem Sammelband

Name, Vorname Autor:in. Jahr. „Titel des Kapitels in Anführungszeichen“. In *Titel des Sammelbandes kursiv*, herausgegeben von Vorname Name Herausgeber:in, Seitenzahlen des Kapitels. Verlagsort: Verlag.

→ [Theurer, Caroline. 2018. „Kreativitätsförderung im Kunstunterricht. Ein Automatismus?“. In *Kreativität und Kreativitätsbildung im Kontext transmedialer Kunst*, herausgegeben von Nicole E. Berner, 235–252. München: Kopaed.](#)

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ [\(Theurer 2018, 239\)](#)

Style Sheet

Peer-reviewed Journal EDU:TRANSVERSAL

3. ARTIKEL

Artikel in einem gedruckten Journal

Name, Vorname Autor:in. Jahr. „Titel des Artikels in Anführungszeichen“, *Titel des Journals kursiv* Jahrgang(Nummer):Seitenzahlen des Artikels.

→ Saal, Ingmar. 2020. „Die Stadt der Zukunft: Utopische Stadtentwürfe als Planspiel und Modell“, *Kunst+Unterricht*. 443(444):49–51.

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ (Saal 2020, 50)

Artikel in einem Online-Journal

Name, Vorname Autor:in. Jahr. „Titel des Artikels in Anführungszeichen“. *Titel des Journals kursiv* Jahrgang(Nummer):Seitenzahlen des Artikels. doi:ID.

→ von Aufschnaiter, Claudia und Andreas Vorholzer. 2009. „Welche Methoden braucht die Bildungsforschung? Eine fachdidaktische Perspektive“, *Erziehungswissenschaft* 30(58):57-63. doi:10.3224/ezw.v30i1.07.

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ (von Aufschnaiter und Vorholzer 2009, 60)

Achtung:

Geben Sie einen DOI (Digital Object Identifier) an, wenn die Zeitschrift einen DOI aufführt. Ein DOI ist eine dauerhafte ID, die, wenn sie an <http://dx.doi.org/> in der Adressleiste eines Internet-Browsers angehängt wird, zur Quelle führt. Wenn kein DOI verfügbar ist, geben Sie eine URL an.

Zeitungsartikel

Name, Vorname. Jahr. „Titel des Artikels in Anführungszeichen“. *Titel der Zeitung kursiv*, Erscheinungsdatum.

→ Schmidt, Stephanie. 2020. „Den Einzelnen fördern, aber auch fordern“. *Süddeutsche Zeitung*. 4. Juni 2020.

(Name Jahr)

→ (Schmidt 2020)

4. WEITERE QUELLEN

Dissertationsschrift

Name, Vorname. Jahr. „Titel der Dissertationsschrift in Anführungszeichen“. PhD diss. Universität.

→ Seber, Oskar. 2001. „Vom Freihandzeichnen zur bildnerischen Erziehung: Entwicklung und Veränderung eines Unterrichtsfaches vor und nach 1945“. PhD diss. Universität Wien.

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ (Seber 2001)

Konferenz-Papiere

Name, Vorname. Jahr. „Titel des Papers in Anführungszeichen“. Paper präsentiert bei der XY-Konferenz, Ort, Datum.

→ Bartelheimer, Peter. 2005. „Erwerbsbeteiligung in sozioökonomischer Perspektive“. Paper präsentiert beim 14. Wissenschaftlichen Kolloquium. Statistisches Bundesamt und Deutsche Statistische Gesellschaft, Wiesbaden, 28. und 29. April.

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ (Bartelheimer 2005)

Webseiten

Name der Seite. Jahr. „Titel“. Zuletzt geändert oder Zugriffen am genaues Datum. URL.

→ Vereinte Nationen. 2022. „Ziele für Nachhaltige Entwicklung“. Zuletzt Zugriffen 02. Juni 2022. <https://unric.org/de/17ziele/>.

(Name der Seite Jahr)

→ (Vereinte Nationen 2022)